

Auer Tageblatt

Veröffentlichungen nehmen die Anzeigen und die Anzeigen der Postenstellen entgegen. — Erscheint wochentlich. Preis pro Stück 10 Pf. Nr. 22.

Anzeiger für das Erzgebirge

Veröffentlichungen nehmen die Anzeigen und die Anzeigen der Postenstellen entgegen. — Erscheint wochentlich. Preis pro Stück 10 Pf. Nr. 22.

Telegramme: Auerblatt Erzgebirge. Enthaltend die amtlichen Bekanntmachungen des Rates der Stadt und des Amtsgerichts Aue. Postfach-Konto: Amt Leipzig Nr. 1990

Nr. 27

Sonntag, den 1. Februar 1925

29. Jahrgang

Keine Krisengefahr in Sachsen.

Dresden, 30. Jan. Die Denkschrift, die das sächsische Ministerium für Volkserziehung über geplante Reformen in der Volksschule veröffentlicht hat, gab Anlaß zu sachlichen Auseinandersetzungen zwischen dem Deutschen Volkspartei angehörenden Volkserziehungsminister Dr. Kaiser und einem Vertreter der demokratischen Landtagsfraktion. Gewisse Kreise schrieben nun hieraus sofort auf eine „Gefahr“ für die sächsische Regierungskoalition und glaubten, die zurzeit gespaltene Sozialdemokratie werde sich alsbald einigen, um gemeinschaftlich mit den Demokraten ein „Linkskabinett“ zu bilden. Sowohl von dem gebotenen demokratischen als von rechtssozialistischer Seite wird versichert, daß an eine Sprengung der sächsischen Koalition gar nicht zu denken ist. Die Schulfrage, so sehr sie augenblicklich die Gemüter in Sachsen beschäftigt, ist doch nur von geringerer Bedeutung gegenüber der sächsischen Gesamtpolitik, für die sich die Koalition zwischen Deutscher Volkspartei, Demokraten und Rechtssozialisten aufs Beste bewährt hat, und die durch Einbeziehung der politisch geradwegs ratlosen Linkssozialisten ebenso erschwert würde wie dann, wenn die sächsischen Vertreter der Deutschen Volkspartei dem schlimmen Beispiel, das ihnen im Reich und in Preußen geboten wurde, folgen und der Arbeiterschaft den Rücken kehren wollten.

39 Jahre Garantievertrag!

Rotterdam, 30. Januar. Die „Times“ melden aus Berlin: Es verlautet mit aller Bestimmtheit, daß die erste außenpolitische Aktion des neuen Kabinetts Luther eine Demarche bei allen alliierten Mächten ist, die auf den Abschluß eines gemeinsamen Garantievertrages auf die Dauer von 39 Jahren abzielt.

Meinungsverschiedenheiten zwischen England und Frankreich.

Paris, 30. Jan. Der Londoner Berichterstatter des „Echo de Paris“ teilt mit, daß in den weiteren Verhandlungen über die Räumung der Rhöner Zone, die demnach auf Grund des Schlußberichtes der Kontrollkommission neu einsehen, ernsthaftige Meinungsverschiedenheiten zwischen England und Frankreich zu erwarten sind. Der Berichterstatter betont die demokratische Einstellung des zuständigen englischen Ministeriums und bezeichnet folgende Erklärung eines maßgebenden englischen Persönlichkeits:

„Wir haben uns der Ruhrbesetzung widersetzt, da sie nach unserer Auffassung den Bestimmungen des Vertrages widerspricht. Wenn Deutschland seinerseits den Vertrag vertritt, erklären wir uns bereit, Sanktionen zu ergreifen. Nimmt Deutschland aber die aufgestellten Bedingungen an, so muß die Rhöner Zone automatisch geräumt werden, ohne daß Erwägungen der militärischen Sicherheit die Aufrechterhaltung reiferfertigen Wägen.“

Von gut unterrichteter Seite will der Berichterstatter erfahren haben, daß die deutsche Regierung durch Vermittlung Lord d'Wernons erklären ließ, sie sei bereit, 90 Prozent der alliierten Forderungen zu erfüllen.

Reise in Brüssel.

Berlin, 31. Jan. Die Vossische Zeitung meldet aus Brüssel: In den Wandelgängen der Kammer sprach man gestern nachmittag von der nun doch endlich nahenden Krise des Kabinetts Treunis. Die Veranlassung hierzu ist die Abstimmung der Kammer über die Tagesordnung, bei der der Wunsch der Regierung, daß Frauenwahlrecht auf die Tagesordnung zu setzen, zwar mit 98 gegen 68 Stimmen angenommen wurde. Außer den Kommunisten stimmte noch ein Teil der Sozialisten für die Annahme der Tagesordnung. Sollte das Frauenwahlrecht von der Kammer angenommen werden, ist kein Zweifel, daß die Liberalen ihren Austritt aus der Regierungskoalition erklären werden.

Friedenskundgebung in Paris.

Paris, 30. Jan. Am Sonntagabend findet im Vestibül des Trocadero unter dem Präsidium Herrichts eine große Kundgebung zugunsten des „Denkmals der Völkerveröhnung und des Friedens“ statt. An dieser Kundgebung nehmen teil die zum linken Kartell gehörenden Parteien mit einziger Ausnahme der rechten Flügel-fraktion „Radikale Linke“, ferner der Allgemeine Gewerkschaftsbund, die Spitzenorganisation der französischen Freimaurer, die Liga der Menschenrechte, der Verband republikanischer Kriegsteilnehmer, die französischen Friedensgesellschaften und andere Vereinigungen, die dem linken Kartell nahe stehen. Der Vorschlag für dieses Denkmal plant die Errichtung eines „Friedentempels“ auf dem „Nutzigen Schloß“ des Weltkrieges. Alle Wägen sollen zur Widmung angenommen werden.

Ein Sieg der Republik!

Braun wieder Ministerpräsident.

Berlin, 30. Januar. Der sozialdemokratische Abgeordnete Braun ist mit 221 von 435 gültigen Stimmen zum preussischen Ministerpräsidenten gewählt worden.

Bei der Wahl des Ministerpräsidenten wurden abgegeben: 441 Stimmzettel. Es haben also nur neun Abgeordnete gefehlt. Von den 441 Stimmzetteln waren sechs unbeschrieben, also ungültig. Von den 435 gültigen Stimmen entfielen 221, also drei Stimmen über die absolute Mehrheit, auf den bisherigen Ministerpräsidenten Braun, 175 auf den gemeinsamen Kandidaten der Rechtsparteien, den Deutschnationalen Kries, und 39 auf den kommunistischen Abgeordneten Plek. Das Ergebnis wurde von den Demokraten, Sozialdemokraten und Zentrum mit lebhaften Bravorufen aufgenommen. Ermöglicht wurde die Mehrheit für Braun schon im ersten Wahlgang dadurch, daß die sechs Welfen, die zur Wirtschaftspartei gehören, welche Stimmzettel abgegeben, sich also der Stimme enthalten haben, während am vorigen Freitag die Wirtschaftspartei geschlossen gegen die Regierung stimmte.

Sitzungsbericht.

Berlin, 30. Januar. Die mit großer Spannung erwartete heutige Landtagsitzung verlief ruhig. Gerüchte, die von Obstruktion und Sprengversuchen wussten, trafen nicht zu. Die Tribünen waren überfüllt, das Haus ausgeschmückt. Am letzten Kampftage vor einer Woche schieden von den 450 Mitgliedern des Hauses nur acht, diesmal neun. Wohl alle fehlenden Abgeordneten sind durch Erfrankung entschuldigt. Hingegenommen ist der deutschvolksparteiliche Abg. Gornich, der Krankheitsurlaub erbeten hat.

Zu Beginn der Sitzung meldete sich der Alterspräsident des Hauses, der Zentrumabgeordnete Derold, zur Geschäftsordnung. Er gab die Erklärung ab, daß er bei der zweiten namentlichen Abstimmung am vorigen Freitag verabschiedet gefehlt habe, daß er aber mit der großen Mehrheit seiner Fraktion gestimmt haben würde. Die Erklärung zeigt eine deutliche Spitze gegen die drei Ausbrecher der Fraktion, die aber inzwischen wohl zum Disziplinarkomitee befehrt worden sind. Wie zur Wahl des Ministerpräsidenten geschildert wurde, wurde auf demokratische Anregung ein besonderer Untersuchungsausschuß von 29 Mitgliedern eingesetzt für den neuen Fall der demokratischen Landesparlamentarier. Die Mehrheit hat sich für einen besonderen Ausschuß entschieden, damit diese neue Skandalaffäre möglichst bald untersucht werden kann, während man vielleicht noch Monate warten muß, ehe die Staatsankläger im Ausschuß erledigt ist. Von den Kommunisten wurde noch eine Reihe Obstruktionsträge gestellt, u. a. einer auf Auflösung des Landtages und Neuwahlen im März dieses Jahres, die aber durch geschäftsmäßigen Widerspruch erledigt wurden.

Unter großer Spannung trat nunmehr das Haus in die Wahl des Ministerpräsidenten ein. Die Wahl erfolgte mit verdeckten Stimmzetteln durch Namensaufruf, so daß nicht festgestellt werden kann, für welchen Kandidaten jeder Abgeordnete die Stimme abgegeben hat. Von den Parteien der Weimarer Koalition war der bisherige Ministerpräsident Otto Braun als Kandidat aufgestellt, von den Rechtsparteien der Deutschnationale Abgeordnete v. Kries, von den Kommunisten der Abgeordnete Plek. Die Wahlhandlung dauerte fast eine Stunde. Da inzwischen bekannt geworden war, daß die sonst zur Wirtschaftspartei gehörenden sechs welfischen Abgeordneten nicht mit der Rechten stimmten, sondern Enthaltung abgeben würden, war die Möglichkeit gegeben, daß der Kandidat der Weimarer Koalition schon im ersten Wahlgang gewählt wurde. Das mitgeteilte Resultat gab dieser Voraussetzung recht.

Damit war die Tagesordnung erledigt und der Präsident erbat sich die Ermächtigung, im Einvernehmen mit dem Ältestenrat die nächste Sitzung selbständig anberaumen zu dürfen. Die Kommunisten erhoben Widerspruch und wollten ihre Anwesenheitsträge noch erledigt haben. Herr v. Cambs wies daraufhin, daß die nächste Sitzung spätestens am

5. Februar abgehalten werden müsse, da an diesem Tage die Amtszeit des bisherigen Präsidenten abgelaufen sei. Nach der Geschäftsordnung des Landtages muß, nachdem der Präsident einen Monat amtiert hat, eine Veräußerung der ersten Wahl des Präsidenten oder eine Neuwahl stattfinden. Präsident Plek erklärte, daß er diesen Hinweis des Herrn v. Cambs beachten werde. Die nächste Sitzung wird also höchstens nächsten Donnerstag stattfinden.

Berlin, 30. Jan. Der preussische Ministerpräsident Braun hatte heute abend längere Besprechungen mit den Führern der Landtagsfraktionen des Zentrums, der Demokraten und der Sozialdemokraten. Wie wir aus parlamentarischen Kreisen erfahren, bestand Einigkeit darüber, daß der Ministerpräsident zuerst den Versuch machen möge, ein Kabinett der großen Koalition durch Verhandlungen mit der Deutschen Volkspartei und der Wirtschaftlichen Vereinigung wieder herzustellen, daß aber auch beim Scheitern dieser Lösung unter allen Umständen der Versuch einer Kabinettsbildung durch den Ministerpräsidenten Braun fortgesetzt werden soll. Die nächste Plenarsitzung des Landtages wird voraussichtlich am 5. Februar, die Sitzung des Ältesten-ausschusses am 8. Februar abgehalten werden.

Berlin, 31. Januar. Die getrige Wiederwahl des Abgeordneten Braun zum preussischen Ministerpräsidenten wird von der Reichspresse nicht als endgültige Lösung der parlamentarischen Schwierigkeiten betrachtet. Die Deutsche Tageszeitung prophezeit Braun große Schwierigkeiten bei der parlamentarischen Entscheidung über die Vertrauensfrage. Die Zeit kündigt Braun schärfste Opposition an für den Fall, daß er die Bildung eines neuen preussischen Kabinetts übernimmt. Die Germania unterstreicht, daß die gesamte Zentrumskommunikation mit Ausnahme von zwei gewählten Mitgliedern an der Abstimmung im Sinne des Fraktionsbeschlusses sich beteiligt hat. Das Berliner Tageblatt erklärt, Braun habe mit der Uebernahme des neuen Mandates zur Kabinettsbildung die Verpflichtung auf sich genommen, die Regierung — nach Lage der Dinge — eine möglichst breite parlamentarische Grundlage zu geben. Die Entscheidung liegt deshalb zwar zunächst bei der Sozialdemokratie, sie komme aber auch von neuem der Deutschen Volkspartei zu. Die Vossische Zeitung bucht die Wiederwahl Brauns aus einem Gewinn für den republikanischen und demokratischen Gedanken. Der Vorwärts schreibt, Braun werde verlassen müssen, besser gesicherte Mehrheitsverhältnisse zu schaffen, die einen Wandel im das nicht, so sei mit der Möglichkeit zu rechnen, daß er die Wahl nicht annimmt.

Kriegsvorbereitungen in Rußland!

Berlin, 30. Jan. Der amtliche englische Botschaftsbericht aus Moskau, daß Trotskis Nachfolger Frunse überall Protestveranstaltungen gegen das Verbleiben Kessarabens bei Rumänien einberufe. Aus Sibirien kommen Nachrichten über große Truppenverschiebungen nach der Grenze. Die sibirischen Eisenbahnen seien mit Militärtransporten überlastet. Gleichzeitig wird berichtet an der Zustandsetzung der Straßen gearbeitet.

Polen will Danzig einstecken.

Warschau, 30. Jan. Der polnische Sejm ratifizierte das Wiener deutsch-polnische Abkommen. Hierunter beschloß die Regierung aufzufordern, die geeigneten Schritte zu unternehmen, um durch Aufstellung des gesamten polnisch-danziger Problems Polen aber Danzig einen wahren Zutritt zum Meer zu sichern.

Der deutsch-amerikanische Handelsvertrag.

Berlin, 30. Jan. Die Vossische Zeitung meldet aus New York: Der Handelsvertrag zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten am Montag im Wahnausschuß des Senats verhandelt. Hoover und Houston sind eingeladen, Erklärungen abzugeben, namentlich über die Gleichstellung der beiden Handelsmarine.

Ein Wohnungsstandal in Frankfurt.

Frankfurt a. M., 30. Jan. Heute früh wurde der Direktor des hiesigen Wohnungsamtes Gressen und andere Beamte des Wohnungsamtes festgenommen, was großes Aufsehen erregte. Die Verhafteten haben dem dringenden Verdacht, zahlreiche Wohnungsbesetzungen gegen hohes Entgelt vermittelt zu haben. Der Schwiegerohn des Direktors soll im Rahmen des Wohnungsamtes ein Wohnungsvermittlungsbüro unterhalten und sich im Besitz seines Schwiegervaters befinden. Die Verhaftung und verschiedene Aussagen haben die Angelegenheit berwickelt.

Ein Riesenschmuggel aufgedeckt.

35 000 Liter Spirit verhaftet.
Rostock, 30. Jan. Der Zollgrenzschutz hat einen Schmuggel aufgedeckt, einen riesigen Schmuggel an Spirit. Die die „Meddenburgische Zeitung“ berichtet es sich um etwa 35 000 Liter Spirit im Wert von 150 000 Mark, die aus dem Gornitzsee auf dem Wasserwege in einer Schuppe nach Rostock geschmuggelt wurden. Die Schmuggelware wurde auf der Elbe verladen und ging u. a. nach Rostock, Schwerin, Lübeck, Ebersburg und Wismar, wozu sie bestimmt sind.

Lederwaren

die während meines
Inventur-Ausverkaufes

spottbillig zum Verkauf kommen.

Handtaschen	Mk. 5.75	5.50	5.-	4.50	3.75
Handtaschen, Schließbügel, braun Florida-Vollleder, überzog. Bügel					7.50
Alkentaschen, Rindleder	Mk. 9.-	8.75	8.-		6.50
Brieftaschen, echt Leder				Mk. 2.-	
Cigarrentaschen, echt Leder				Mk. 3.-	
Coupe-Koffer, Hartplatte	Mk. 6.25	5.75	5.50		
Seifendosen, weiß Celluloid	Mk. 0.50	0.30	0.20		
Rucksäcke, pa. Ausführung	Mk. 4.60	3.75			

sowie alle Artikel in dieser Abteilung.

Spezialhaus
Camillo Gebhardt
Bahnhofstraße Aue i. Erzgeb. Ecke Reichsstr.

Stadtgirokasse Aue (Erzg.)

Geschäftszeit: 1/2-1, 4-5 Uhr, Sonnabends 1/2-12 Uhr.

Ueberweisungsverkehr spesen- und gebührenfrei nach allen Orten Deutschlands. — Eilüberweisungen. — Annahme von Bareinlagen zu zeitgemäßer Verzinsung. — Diskontierung und Einziehung von Wechseln und Schecks. — Vermittlung aller sonstigen Bankgeschäfte.

Ein Konto bei der Stadtgirokasse bringt außerordentliche Vorteile!

Neuerst günstiges Angebot

Herren-Rindbox-Stiefel zu Mk. 8.50 u. 11.50
Damen-Halbschuhe . . . 6.90 . 11.75
Damen-Lackschnürschuhe . zu Mk. 10.90

Siegfried Kaiser, Aue, Markt 5

Mein reichhaltiges Lager in

„Dürkopp“ Fahrräder
Nähmaschinen

bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Ersatz- u. Zubehörtelle preiswert.

Gebr. Nähmaschinen von 35 Mk. an

„Fahrräder“ von 30 Mk. an

Lübke, Aue

Fahrradhandlung: Wettinerstrasse 28.

Reparat. werden gut ausgeführt.

Erhard Meyer, Aue i. Erzgeb.

Wettinerstraße 22

Zopf- und Perückenfabrikation.

Spezialwerkstatt für moderne Haarfonktion.

Garantie der Verwertung von mitgegebenem Wirtshaar.



Wenn die Kopfhaut krank,
die Haare gehen aus,
Geht man sofort in Schubert's
Haarpflegehaus,
Dort schnell durch Kur und
Höhensonnenkraft
Die Kopfhaut heilt und
neue Haare schafft!

Haarpflegehaus Schubert
Raf 226 Aue, Ernst-Papst-Str. 4.

Zentralheizungen

aller Systeme

Großraumheizungen

Abwärmeverwertungsanlagen.

Gebr. Weber, Ortmittschau, Sa.

Adadem. Kurse

für Schneidern und Weidnähen, Zuschneiden usw.
beginnen am 2. Februar, vorm. von 9-12, nachm. von
2 bis abends 8 Uhr.

Zustunft, Anmeldung und Anzahlung
Färberei Dalichow u. Heydenreich
Aue, Bahnhofstraße Nr. 9.
Befehl hier zu erstatten.
In Löbnitz: Färberei Dalichow,
Marktplatz Nr. 3.

Farben, Lacke, Tapeten

— Linoleum —

Paul Baumann

Wettinerstr. 50 AUE Telefon 203

Dachreparaturen, Auslugen von Efen usw.,
Um- und Neubaudungen in
Schiefer, Ziegel und Dachpappen werden sachmännlich
bei billigster Berechnung schnellstens ausgeführt von
Schieferbedeckern.

G. Schmidt, Aue, Lindenstr. 13

Oberbruch- Bettfedern

bopp. gewaschen, trocken, zum
Selbstschleichen: langrupf. Vfb.
1.20, mit Daunon 2.50 u. 3.-,
prima 4.50 Nachnahme-Verf.
Nichtgefallendes nehme zurück.
Ausführ. Preis. üb. all. löstf.
füllfertigen Sorten kostenlos.
August Jandt Nachf.,
Bettstr. i. Oberbruch 31.
Gegründet 1895.

Butter!

Offertiere feinste **Wolfs-**
reidbutter, in 1/2 Pfd.-Stücke
geformt, 9 Pfd. 17 Mk. franco
Nachnahme.

Sebastian Weg,
Augsburg, Jakobplatz 96.

Vereinsbank Aue i. Erzgeb.

E. G. M. B. H.

Aue LÖBNITZ Lugau

Verzinsung von Spareinlagen:

8% bei täglicher Verlegung

10% bei monatlicher Kündigung

12% bei vierteljährlicher Kündigung.

Eröffnung von spesenfreien Scheck- und Konto-Korrent-Konten.

Endlich frei!

von allen Plagen, sind

Damen,

die Dr. Machl's Korsett-Ersatz

„Natura“

tragen.

Alleinverkauf für das mittlere Erzgebirge:

Korsetthaus Aue i. Erzg.

Ernst-Papst-Strasse 4.

Ferner bringe ich meine großen Lager in
moderaten Hüftenformern,
Korsetten, Leibbinden,
Büstenhalter etc.

bei billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.



Damenhemden	Melbe Streifen echt feinstes Schiffchen mit Gambliere	Beinkleider
Garnituren		Brinzebrüde
Nachthemden		Nachjaden
Strickjaden		Schürzen
Gardinen, Strozes usw.		Steppdecken

empfiehlt in Ia Qualität bei niedrigen Preisen!

Frau Elisabeth verw. Butter, Aue

Wettinerstraße 37.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.



Hühneraugen beseitigt sicher
Lebewohl

das Radikalmittel
Hornhaut a. d. Fußsohle verschwindet durch
Lebewohl-Ballen-Scheiben.
Kein Verkratzen, kein Festkleben am Strumpf.
Eledose (Inhalt 8 Pflaster) 75 Pfg.
In Drogerien u. Apotheken.

In Aue: Central-Drogerie Curt Signon.

In Löbnitz: Germania-Drogerie Rich. Uhlmann.

In Neustädtel: Adler-Drogerie Paul Martin.

Nach kurzem schwerem Leiden verschied am 29. ds. Mts., nachmittag 2 Uhr, im Kreis-
krankenstift Zwickau meine herzengute Mutter, meine liebe Tochter, Schwester, Schwägerin,
Schwiegertochter und Tante

Frau Anna Hedwig verw. Schreiter geb. Ebert

Geschäftsinhaberin

im Alter von 55 Jahren.

Tiefbetrubt zeigt dies hierdurch an

die trauernden Hinterbliebenen.

AUE, Auerhammer, Planitz, den 31. Januar 1925.

Die Beerdigung erfolgt am Sonntag, den 1. Februar, mittags 1/2 Uhr, von der Friedhofs-
halle St Nicolai aus. Der Trauerzug bewegt sich um 1 Uhr vom Trauerhause Wettinerstr. 7 aus.

Dinner, wie das obige eine ist, wird nicht etwa nur genippt. Jeder Gang wird so beschri, als wäre er der einzige. Da können dann nachher selbst der türkische Kaffee und die Wafelreste die „Digestion“ nicht mehr in Ordnung bringen.

Kunst und Wissenschaft.

Die Bibliothek Zwans des Schrecklichen. Wie aus Moskau berichtet wird, haben dort zwei bekannte russische Gelehrte einen aufsehenerregenden Vortrag über die Geheimnisse des unterirdischen Moskau gehalten. Es handelt sich dabei um die Auffindung der Bibliothek Zwans des Schrecklichen, die in einer der zahllosen unterirdischen Höhlen, die die alte Stadt durchziehen, seit Jahrhunderten begraben lag. Es bestehen in Moskau 80 Häuser aus dem 16. und 17. Jahrhundert, die unterirdische Gänge haben, die bis in den Kreml und in die sogenannte Chinesenstadt führen. Die 800 Bände der Bibliothek Zwans des Schrecklichen, die im 17. Jahrhundert in ganz Europa berühmt war, stellen einen einzig dastehenden Schatz dar, sowohl wegen des unschätzbaren Wertes der kostbaren Einbände, die ganz aus Gold und kostbaren Edelsteinen bestehen, als auch wegen der Texte, die der Gelehrtenwelt einen noch unberechenbaren geistigen Schatz eröffnen.

Technisches Allerlei.

Knirschendes Holz.

Man könnte zuerst geneigt sein, die Sache für einen Scherz zu halten. Holz in Konservendosen! Eingemachtes Holz! Flüssiges Holz! Sollte nun auch gar das Holz seine guten alten Eigenschaften der Härte und unbedingten Zuverlässigkeit verlieren? Zum mindesten hat keine bisherige feste Form voraussetzen eine Schwärze in einem neuen Aggregatzustand gewonnen. Es handelt sich um eine neue Erfindung, für die sich aller Wahrscheinlichkeit nach in Industrie, Handwerk, Haushalt usw. ein weites Anwendungsgebiet eröffnen dürfte. Das „plastische Holz“, wie es von der Herstellerin, einer deutschen Firma, genannt wird, kommt in der Tat in Blöcken auf den Markt und bildet eine leicht kneidbare Masse, die man sich etwa wie eine Paste oder einen dickflüssigen Teig vorzustellen hat. Das Material, dessen Zusammensetzung natürlich geheimgehalten wird, kann mit der Hand, mit einem Spachtel oder Modellierholz aufgetragen und bearbeitet werden. Es hat dieselben physikalischen Eigenschaften wie jedes gute Kuechholz, erstarrt an der Luft in wenigen Stunden und kann dann wie richtiges Holz gesägt, gehobelt, geschnitten, geschliffen, genagelt, poliert und mit Farben ange-

strichen werden. Gegenüber natürlichem Holz hat die neue künstliche Masse sogar eine Reihe von Vorteilen aufzuweisen. Nach der Erhärtung verzieht und spaltet sie sich nicht, bröckelt nicht, verbindet sich fest mit der Unterlage wie Holz, Glas, Metall usw., ist wasserfest und widerstandsfähig gegen jeden Temperatur- und Witterungswechsel. Falls der neuartige Holzstift in den Nähten zu hart oder zu trocken wird, ergibt er durch Befeuchtung mit einer bestimmten Flüssigkeit seine frühere Knetbarkeit wieder. Kamentlich bei der Ausfüllung von Möbelreparaturen, zum Ausfüllen von Löchern, Sprüngen und Fugen, zur Herstellung gebogener Bilderrahmen oder Reisten sowie plastischen Schmuckes für Möbel wird das kneidbare Holz nächste Woche testeten können.

Volkswirtschaftliches.

Berliner Börsebericht vom 30. Januar. Die Börse setzte zu Beginn außerordentlich lebhaft ein. Der Ultimo scheint vollkommen überunden zu sein. Auch die Spekulation schreitet wieder im großen Umfange zu Deckungen. Man hörte hauptsächlich Geldkurse. Auch aus dem Rheinlande liegen größere Aufträge vor und so bewegt sich das Kursniveau im allgemeinen nach oben. Die Führung der Bewegung hatten wie immer die Montanwerte, unter denen die Obersteleisenwerte, die ihren Kurs erheblich verbessern konnten. Auch Bankwerte hatten lebhaftes Geschäft. In Kolonialwerten zeigte sich eine durchgehende Aufwärtsbewegung. Vermächlichst lag der Markt der ausländischen Renten, wo sich eine Abgabeneigung geltend machte. Auch der heimische Rentenmarkt lag still. Die Spekulation scheint die Hoffnung zum großen Teil aufgegeben zu haben und ist bemüht, ihre Rentenwerte noch zu einigermaßen annehmbaren Kursen abzustufen. Für Kriegsanleihe lautet der erste Kurs auf 0,74, für 84 prozent. Konfols auf 1,075 und für 28er R-Schätze auf 1,70. Die Lage am Geldmarkt ist auch heute noch gespannt. Für täglich Geld werden 9-12 Prozent, für Monatsgeld 10-13 Prozent und für Privatdiskonten 8 Prozent gezahlt. Am internationalen Devisenmarkt keine nennenswerten Veränderungen.

An der Spitze stehen **Krügerol-Katarrh-Bonbons** mit dem zuverlässig wirkenden Zusatz

Kirchenkalender

St. Nikolai.
4. n. Epiph. 1. 2. vorm. 9 Predigtgottesdienst: 9: 11 Rindergottesdienst 9: 9; nachm. 42 Jugendgottesdienst Bezirk: 9; 48 Kaufgottesdienst: 9; Abend 7 Jungm., 8 Jungm.-G. Dienstag: 8 Bibelabend des Frauenvereins i Pfarrhause. 8 Lohewein. 8 Jungm.-Verein. 8 De. r. versammlung 1. Bezirk im großen Pfarrsaal: 8. Mittwoch 8 Bibelstunde im Pfarrhause: 8. Donnerstag: 8 Fr. e. abend des Frauenvereins im Pfarrsaal. Freitag: 8 P. e. reitung für Rindergottesdienst 8: De.

Erntedankfest.
4. Sonntag nach Erntedankfest. 9 Uhr: Hauptgottesdienst: 9: 11 Rindergottesdienst: 11 Uhr Rindergottesdienst. D. r. Kirchenchor ist erst am 8. Februar. Kirchenchor: Dienstag Guts-Adolf-Frauenverein erst am 10. Februar. Mittwoch 8 Uhr: Bibelstunde. Freitag 48 Uhr: Chr. Verein 10. W.

Stadtkirche, Am, Bismarckstraße 12.
Sonntag, vorm. 9 Uhr Gottesdienst, vorm. 104 Uhr Sonntagsschule, abends 7 Uhr Hauptgottesdienst: Pred. Reger. Mittwoch, abends 48 Uhr Bibelstunde: Pred. Reger. Bischof Brown im Staats Arkasal war vor kurzem von Neapokollische Gemeinde aus (Kabel: Schneeborn Sonntag, den 1. 2. 1926: 9 Uhr vorm. Hauptgottesdienst, 11 Uhr Rindergottesdienst, 8 Uhr abends Gottesdienst. Mittwoch abends 8 Uhr Evangelisationsgottesdienst. Freunde und Gönner sind herzlich willkommen.

Katholische Kirche.
1. Februar: früh 8 Uhr Kommunionmesse. 10 Uhr Hauptgottesdienst. Nachm. 8 Uhr Segensandacht. 8 Uhr Gemeindeversammlung in Lauter, „Deutsche Kirche“. Dienstag 8 Uhr Messe früh 8 Uhr mit St. Blasiuskatholikengemeinschaft früh 8 Uhr Bergjugottesdienst. In den übrigen Werten 8 Uhr Messe früh 8 Uhr. Donnerstag abend 7 Uhr Frauenverein im Café Zimmermann.

Pflegen Sie Ihre und Ihrer Kinder Zähne nach fachärztlicher Vorschrift mit Dr. Bahr's Zahnpulver „Nr. 28“. Es ist zahnsteinlösend, tötet Krankheitskeime und erhält zelllebens gesunde, schneeweiße Zähne! In Aue: Wettin-Drog.; Drog. Eriol & Co., Markt; Toilettenhaus F. Otto. In Raschau: Drog. Herm. Siegel. In Lauter: Kronen-Apotheke; Central-Drog.; Adler-Drog. In Löbnitz: Drog. Rich. Uhlmann.



JCH HAB'S **Urbin** DER GUTE SCHUHPUTZ

In jedem Dorf, in jeder Stadt Die tüchtige Hausfrau Urbin hat

Ja Dosen überall erhältlich. Fabrik: URBAN & LEMM, Charlottenburg.

Sparkasse der Stadt Aue
verzinst Einlagen bei täglicher Verfügung mit 8% An- und Verkauf, sowie Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren.
bei mindestens 1 monatiger Kündigung mit 9% Entgegennahme von Lebensversicherungs-Anträgen.
bei mindestens 1/2-jähriger Kündigung mit 10%

Schweineschmalz
bestes, nordamerikanisches Pure lard, Kistenware à 2 Blocks, Pfund 91 Pf. franko Aus. Kasse nach Empfang
Erwin Trillenbergl, Freiberg.
Butter- u. Schmalz-Großhandlung
Telefon 928, 978.

Frdl. möbl. Zimmer
an jung. Herrn sof. zu vermiet. Su etfrag. im Auer Tageblatt.
Leere Weinflaschen Neutuch Neuweiß Papier Textilabfälle
kauft zu Tagespreisen
Diamant's Rohprodukt-Handlg.
Aue, Bahnhofstraße 2.

Gar. rein. erstkl. Qual. - Bienen- **Honig**
(keine minderwertige Auslandsware) versendet in Postkolli von 1 1/2 Pfund an
Großmkerel Ebersbach I. Sa.
Billigster Preis auf Anfrage.
Antiquitäten (mit. Volkermöbel, Antiquitäten neuer sowie Pol. u. Bad. (mit. Polymöbel werden schnellstens und bill. ausgef. Magaz. Nr. 9
Schönes Haus
mit freiverwendbarer Wohnung, fortzugsb. bill. zu verlauf. Off. u. N. T. 563 a. b. Zeitung.

Kafar
parant. rein, gel. gef. Misch: „Stolz des Hauses“ 1/2 Pf. 40 Pf. braune Packung 1/2 Pf. 35 Pf. Konsum-Kafas 1/2 Pf. 80 Pf. Schokoladen-Pulver 1/2 Pf. 55 Pf. Hafers-Kafas 1/2 Pf. 60 Pf.
Rich. Selbmann
Aue, Wettinstraße 11 Schneberger Straße 8

Mädchen
als Hilfsarbeiterin gesucht.
Sachdruckerei Plasid
Gostelstraße 10.
Kleine Anzeigen
haben guten Erfolg im Auer Tageblatt.

Scotts Emulsion
(Deutsche Fabrik)
erweist sich seit fünf Jahrzehnten in allen Kulturländern der Welt der ungeteilten Anerkennung der Herren Aerzte
Stillende Mütter
haben häufig nach einiger Zeit ein Gefühl von Schwäche und Erschöpfung. Hier wird oft Scott's Emulsion am Platze sein, weil sie in vielen Fällen den Verlust gewisser Stoffe, insbesondere der Phosphate, ersetzen kann. Dabei ist sie leicht verdaulich und gut zu nehmen. Man bestahe aber auf der echten Scott's Emulsion.
Scott's Emulsion dient zur Stärkung für Kinder und Erwachsene und enthält den besten norwegischen Lebertran in feinsten Verarbeitung mit knochenbildenden Kalksalzen und den sehr wirksamen Hypophosphiten.
Scott's Emulsion ist unentbehrlich als Kräftigungsmittel bei Atrophulose, englischer Krankheit, Diarrhoe und Lungenerkrankungen.
Scott's Emulsion wird auch im Sommer gern und mit bestem Erfolg genommen.
Man hüte sich vor Nachahmungen, da diese oft an Stelle des Originalpräparates empfohlen werden.
Scott's Emulsion ist in allen Apotheken und Drogerien zu haben.
Niederlagen:
Central-Drogerie Simon, Drogerie Eriol & Co., Wettin-Drogerie, Wettinplatz, Bernbach; Drogerie L. Goldhahn & Sohn

Diensthahender Arzt (nur für dring. Fälle) am 1. Febr. **Dr. Tuchscherer.**
Diensthahende Apotheke am 1. Febr. **Adler-Apotheke.**
Zeitungslübige bayr. Wurz- u. Fleischwarenfabrik sucht für ihre pa. Erzeugnisse (Wurst- und Fleischwaren) **ständige Abnehmer.**
Angebot unter Nr. 2. 476 an das Auer Tageblatt erh.

Persil das unübertroffene Waschmittel
halbe Arbeit, billiges Waschen und die Wäsche tadellos.
Persil

Carola-Theater

Nur noch bis Sonntag
erscheint der neueste amerikanische Sensations-Großfilm;

Der Postraub auf der Enterprice

Ein spannender Sensationsfilm in 6 Akten mit den bedeutendsten amerikanischen Filmstars in den Hauptrollen.

Für die Aufnahmen dieses außergewöhnlichen Filmwerkes wurde dem Regisseur Emory Johnson von der Regierung der Vereinigten Staaten von Nordamerika der größte Teil der amerikanischen Schlacht-Flotte zur Verfügung gestellt.

Überall hat der Film bei Erscheinen besonderes Aufsehen erregt.

Hierzu laufen im Beiprogramm:

„Tip und Top fangen ein neues Leben an“
Lustspiel in 2 Akten.

„Zwischen den Sellen“
Grotteske in 2 Akten.

Beginn der Vorstellungen: Wochentags 6 Uhr. Sonntags 1/2, 4 Uhr.
— Nur für Erwachsene. —

la Heu, Stroh Häffel

offeriert in Ladungen frei
jeder Bahnstation

Willy Thielemann
Landesproduktions-Großhdlg.
Chemnitz, Telefon 2340.

WERKSTÄTTEN FÜR KÜNSTLERISCHE WOHNUNGSEINRICHTUNGEN

BURGER & HEINERT

Inh. G. & H. Bodecker

Teppich-Spezialhaus

Inn. Plauensche Str. 18 **ZWICKAU, SA.** Fernsprecher Nr. 152

Bahnhofs-Wirtschaft

Aue.

zu meinem am Montag, den 2. Febr.
stattfindenden **großen**

Doppel- Schlachtfest

(mitt. Wellfleisch, abds. Verschiedenes)
lade ich alle Freunde, Gönner, Nachbarn und Bekannte
hierdurch höflichst ein.

C. Reusel

Wohnungs- Einrichtungen

In jedem Stil und allen Holzarten:
Speise-, Herren-, Schlaf-, Empfangs-
zimmer, Küchen.

Klubmöbel

In nur sauberer, solider Ausführung.
Eigene Polsterwerkstätten.

Kleinstmöbel Bezugsstoffe

stets vorrätig für jeden Geschmack in allen
Qualitäten und Stilarten.

Dekorationen

Voranschläge und Besuch jederzeit kostenlos.
Stores, Künstlergardinen,
Vorhangstoffe.

Teppich-Abteilung

In allen erprobten Qualitäten.
Divan-, Tisch-, Reise-, Autodecken.

Gemälde Tapeten, Linoleum

Extra-Anfertigung Jeder Art.

Villen-Ausbauten

eigene und gegebene Entwürfe.

Gasthof Auerhammer.

Sonntag, den 1. Februar

Feiner Ball im renovierten Saale.

Freundlichst ladet ein **Guido Hecker.**

Abfahrt nach dem Schützenhaus Lößnitz zum Elite-Mastenball

heute Sonnabend ab Rest. Loko-
motive mit dem Postauto.

1. Fahrt	7 Uhr
2. "	8 "
3. "	8.30 "

Patentanwaltsbüro Sack,
Leipzig, Brühl 2.

Sonntag, den 1. Februar 1925

Feine Ballmusik

**Bürgergarten
Stadtspark
Schützenhaus**

Gesunden Schlaf

durch Apoth. W. Ullrichs
Baldrian-Wein

Arztl. warm empfohlen b.
**Nervosität und
Schwindelanfällen**

lindert b. Kolik u. Magen-
krämpfen. Man achte
auf unsere Schutzmarke
u. den Namen W. Ullrich.
In Originalflasch. z. haben:

**Adler-Apotheke
Kuntzer-Apotheke
Central-Drogerie
Wettin-Drogerie
Drog. Erlor & Co. Nachf.
In Lauter: Adler-Drogerie
In Neustädtel:
Löwen-Apotheke
In Oberschlema:
Aesculap-Drogerie.**

Wringmaschinen u. Wringwalzen

in vorzüglicher Qualität, liefert zu billigsten Preisen

Hermann Wendler, Aue,
Telefon 56 und 60. Wettinerstraße 38.

1 Tischlergehilfen

auf bessere Arbeit für sofort gesucht.

Tischlermeister Paul,
Bodauerstraße 3.

Gasth. Muldental Aue.

Heute Sonntag, den 1. Februar

Feiner Ball

im renovierten Saale.

Frdl. laden ein **Joh. Dittich u. Frau.**

Bettnässen

sofortige Befreiung.
Alter u. Geschlecht angeben.
Auskunft kostenlos.

Dr. med. Eisenbach, Märchen A 308,
Arcisstraße 61.

Vertreter gesucht.

Verlangt: tadellofes Auftreten, Fleiß, gute Beziehungen
zur Industrie.

Geboten: angenehme Tätigkeit, leicht verkäuflich (patent.)
Artikel, glänzende Verdienstmöglichkeit. Angebote an
Oscar Schulz, Dresden, Pragerstraße 31, 1.

Geübte Zuschneider

für Oberhemden und Kragen sucht

Oskar Lautenhahn, Wilsau i. Sa.

Schützenhaus Lößnitz.

Sonntag, den 1. Februar, von 4 Uhr an:

Extrafine Ballmusik

im feierlich dekorierten Saale.

Hierzu bittet um freundl. Besuch ergebenst:
Johannes Schubert.

Krätzjucken

belebt, schnell,
sauber, milde,
unschädlich. Jeden u. fast alle
Dankstellen. 1000000f. beim
Drog. Simon, Aue, Post 150.

Wir stellen kommende Ostern

Lehrlinge

ein für unsere Betriebe:
**Schriftsetzerei
Buchdruckerei
Steindruckerei**

Meldungen sofort erbeten.

**Auer Druck- u. Verlagsgesellschaft
m. b. H.**

Ehrl. Arbeitsbursche

nicht unter 16 Jahren, zum sofort. Antritt gesucht.

**Kaab & Rehm, Dresden- und Aue, Schwarzg.
Salzthw. Str., Straßb. 2.**

Freie Volksbühne Aue.

Dienstag, den 3. Februar im Bürgergarten

Ballett-Abend

des Kreideweiß-Balletts der Dresdner Staatsoper.
Auslösung der Plätze bis 5 Minuten vor 8 Uhr.
Punkt 8 Uhr werden die Saaltüren geschlossen.

Zöpfe

fürb u repariert billigt
in klug u. r. Zeit

W. & Gauger
K. u. r. Perückenfabrik, Aue
Wettinerstr. 48, am Wettinplatz

Wir suchen zum sofortigen Antritt einige geübte

Stanzerinnen

nicht über 20 Jahre alt.

Walter Boehm, G.m.b.H.
Aue i. Erzgeb., Reichstraße 9.

Tücht. Vertreter

bei Gastwirten, Kantinen, Drogeristen, Kolonialwaren-Händ-
lern usw. gut eingeführt, für das Erzgebirge für sofort
bei hoher Provision gesucht. Angebote erbeten an

Friedrich Präger, Zwickau
Weingroßhandlung — Likörfabrik — Telefon 1549.

Familien-Abend der Frauen-Vereine

Mittwoch, d. 4. Februar
abends 8 Uhr im „Bürgergarten“

**Musikalische, gesangliche
u. rezitatorische Vorträge**
von Herrn und Frau Musikdirektor
Franziskus Nagler.

Eintritt 1 Mark
Das Konzert-Piano ist von 1. März Pianofortefabrikant
Mals gültig zur Verfügung gestellt.

Metallbetten,

Stahlmatten, Ankerbetten
bis an Dreizeh, Stuhl 74 U frei.
Eisenmöbel-Fabrik Gubi (Th.)

Suche für meinen Sohn
welcher zu Ostern die Schule
verläßt eine gute tüchtige

Lehrstelle

in einem techn. Büro
oder Geschäft.

Gute Zeugnisse im Rechnen,
Zeichnen u. Französisch stehen
zur Einsicht. Beste Angebote
bitte an die Exped. d. Blattes
unter N. 2. 508 niederzuliegen.

Gardinen-Fabrik sucht VERTRETER

Hausierer, auch Damen, zum Besuch v. Privat-
kundschaft für Gardinen, auch auf Teilzahlung.
Nur best empfohlene Leute mit eingeführter
Tour wollen sich melden.

**Edmund Hummel, Elfeld, Vogtl.,
Gardinen-Fabrik**

Einige Mädchen

für leichte und saubere Beschäftigung stellt sofort ein

**Stern & Gauger, Perückenfabrik, Aue,
Wettinerstraße 48, am Wettinplatz.**

Zu verkaufen:
Cutaway mit Weste u.
gestreifter Hose, einige
Jaketts, 2 Winterüber-
zieher, Jackett-Anzug,
Militär-Mantel, ver-
schiedenes Schuhwerk.
Mozartstraße 23, 11 rechts.

Ein gebrauchter
Rückenstrahl
billig zu verkaufen.
Wettinerstraße Nr. 11.

Frauen! Ausschneiden!

Warten Sie nicht bis morgen, sondern schreiben Sie sofort. Hilfe Ihnen bei
Störungen, Unregelmäßigkeiten der Monatsregel mit meinen ärztlich begutachteten
hygienischen Mitteln.

Garnitur Garant und extra starke. Wirkung in 1 bis 3 Tagen ohne
Berufsstörung. Unschädlich — Organische Veränderung ausgeschlossen.

Dankschreiben. Fr. L. P. schreibt: „Über Nacht kam der Erfolg.“ — Fr. E. Sch.
aus S. schreibt: „Große Vorteile hatte ich von Ihnen, werde Sie weiter empfehlen.“ —
Fr. R. aus L. schreibt: „Vor einigen Monaten leidete ich Ihre Sendung vorzügliche
Dienste, bitte diesbezüglich noch einmal.“

**W. Gurski, Berlin-Charlottenburg 2
Grolman-Straße 37.**